Vorwort.

Wer Hirsau liebgewonnen hat und nun über die Geschichte dieser uralten Stätte mehr erfahren möchte, als die streiflichtartigen Notizen eines kleinen Führers zu bieten vermögen, dem möchte das vorliegende Büchlein ein Freund und Weggenosse werden, der ihn begleitet durch die Jahrhunderte der einstigen Benediktinerabtei und ihm auch weiterhin die Wandlungen und Geschicke zeigt, die dieses Kloster erlebte.

Vor vielen andern Orten ist Hirsau es wert, daß die Kenntnis seiner Geschichte der Nachwelt erhalten bleibt, denn es besitzt nicht nur den Ruhm, eine der ältesten Kulturstätten des christlichen Zeitalters in Württemberg zu sein, es ist auch nicht nur bevorzugt durch seine reizende und gesunde Lage, es kann auch zurückblicken auf eine Zeit, da sein Kloster einen Brennpunkt in der deutschen Geschichte bildete.

Da von keiner Seite der Versuch gemacht wurde, die in dieser Hinsicht schon lange bestehende Lücke auszufüllen, so möge dieses bescheidene Büchlein seinen Weg antreten, um in seinem Teil mitzuhelfen, Verständnis und Liebe für Hirsau zu wecken.

Hirsau, im Januar 1929.

Der Verfasser.